IQTIG Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen

QS-Verfahren *Entlassmanagement*

Weiterentwicklung des Konzepts und der Umsetzungsvorschläge

Validierter Fragebogen für Patientinnen und Patienten zu ihrer Entlassung aus dem Krankenhaus

13. Dezember 2024, erstellt im Auftrag des Gemeinsamen Bundesausschusses

Informationen zum Dokument

DATEN ZUM DOKUMENT

QS-Verfahren *Entlassmanagement*. Weiterentwicklung des Konzepts und der Umsetzungsvorschläge. Validierter Fragebogen für Patientinnen und Patienten zu ihrer Entlassung aus dem Krankenhaus

Ansprechperson	Dr. Veronika Andorfer
Datum der Abgabe	13. Dezember 2024; Ergänzung des Nutzungshinweises am 19. August 2025

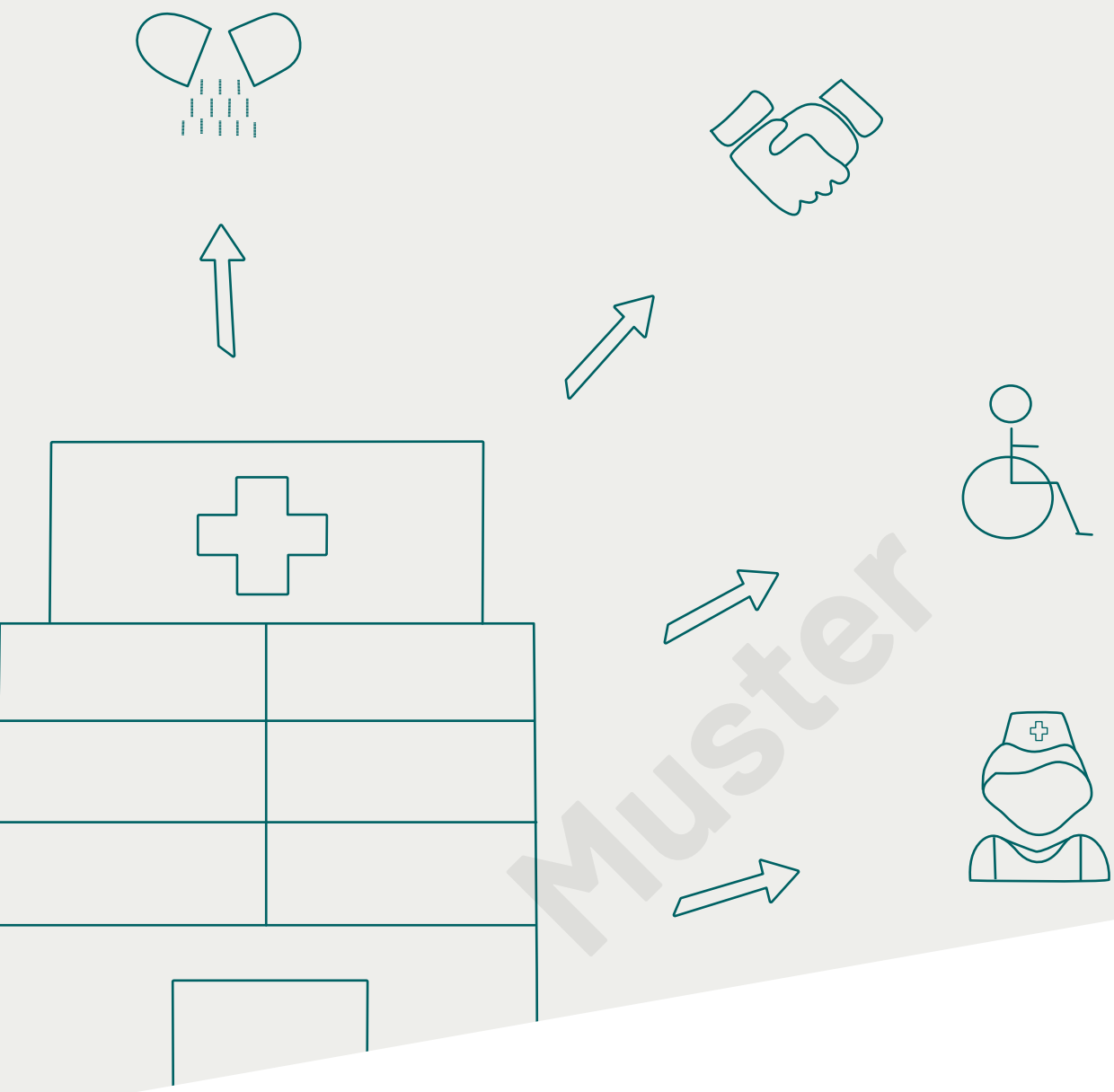
AUFTRAGSDATEN

Auftraggeber	Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA)
Name des Auftrags	Weiterentwicklung des Konzepts und der Umsetzungsvorschläge für das QS-Verfahren Entlassmanagement
Datum des Auftrags	6. Dezember 2023

Der Fragebogen ist urheberrechtlich geschützt. Eine Nutzung ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des G-BA gestattet. Eine kommerzielle Nutzung ist ausgeschlossen.

© G-BA und IQTIG 2024

IQTIG



Muster

Befragung

von Patientinnen und Patienten zu ihrer Entlassung aus dem Krankenhaus

© G-BA und IQTIG 2024

Wie wird’s gemacht?

Bearbeitungshinweis: Am besten nutzen Sie zur Beantwortung des Fragebogens einen blauen oder schwarzen Kugelschreiber.

Bei den **meisten Fragen** müssen Sie sich nur **zwischen den vorgegebenen Antworten entscheiden** und das **Kästchen ankreuzen**, das Ihren Erfahrungen am ehesten entspricht. Zum Beispiel:

Ja ..... ☒

Nein ..... ☐

Wenn Sie Ihre Antwort ändern möchten, so malen Sie bitte das Feld mit dem falschen Kreuz vollständig aus. Ihre ursprüngliche Antwort ist dann ungültig. Sie können nun Ihre neue Antwort ankreuzen. Zum Beispiel:

Ja ..... ■

Nein ..... ☒

Bei einigen Fragen werden Sie gebeten, **Ziffern** einzutragen. Zum Beispiel: 3

Bitte kreuzen Sie alle zutreffenden Fragen an! Wenn Sie sich nicht mehr genau erinnern können, kreuzen Sie bitte das Kästchen „*Weiß nicht*“ an.

Manchmal kommt es vor, dass hinter einer Frage ein Hinweis erfolgt, wie z. B. ⇒ **Bitte weiter mit Frage 5**.

Machen Sie dann mit der Frage weiter, auf die der Pfeil zeigt. Im Beispiel ist das die **Frage 5**.

Bei Fragen erreichen Sie uns unter:

Telefon: (030) 58 58 26 - XXX

E-Mail: patientenbefragung@iqtig.org

An dieser Stelle bereits herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!

Muster

© G-BA und IQTIG 2024

Ihre Entlassung aus dem Krankenhaus

Sie wurden kürzlich in einem Krankenhaus behandelt. Mit diesem Fragebogen möchten wir Sie zu **Ihrer Entlassung** aus dem Krankenhaus und Ihren Erfahrungen, die Sie dabei gemacht haben, befragen.

Alle Fragen in diesem Fragebogen beziehen sich **ausschließlich auf die Entlassung aus dem Krankenhaus, die in Ihrem Anschreiben genannt ist.**

Wenn Sie beim Ausfüllen des Fragebogens von einer anderen Person unterstützt werden, sollen die Antworten dennoch **Ihre Erfahrungen bei der Entlassung** widerspiegeln.

1)	War Ihre Behandlung im Krankenhaus geplant oder ungeplant? Geplant ☐ Ungeplant (z. B. wegen einer akuten Erkrankung, eines Notfalls) ☐ *Weiß nicht* ☐

2)	Wie lange sind Sie im Krankenhaus gewesen, bis Sie entlassen wurden? Weniger als 1 Woche ☐ 1 Woche bis weniger als 2 Wochen ☐ 2 Wochen bis weniger als 4 Wochen ☐ 4 Wochen bis weniger als 6 Wochen ☐ 6 Wochen oder länger ☐ *Weiß nicht* ☐

3)	Haben Sie Ihre Behandlung im Krankenhaus gegen ärztlichen Rat vorzeitig abgebrochen? Ja ☐ Nein ☐

Muster

© G-BA und IQTIG 2024

4)	Wohin sind Sie entlassen worden?		
	Nach Hause (z. B. ins eigene Zuhause, zu Familie/ zu Freunden, ins Betreute Wohnen)	☐	⇒ **Bitte weiter mit Frage 5**
	Direkt in eine medizinisch-pflegerische Einrichtung (z. B. Kurzzeitpflege, Pflegeheim, stationäre Rehabilitationsklinik, Hospiz)	☐	⇒ **Bitte weiter mit Frage 6**
	Anderes	☐	⇒ **Bitte weiter mit Frage 5**
	Weiß nicht	☐	⇒ **Bitte weiter mit Frage 5**

5)	Werden Sie durch einen Pflegedienst unterstützt?		
	Ja, auch schon bevor ich im Krankenhaus war ...	☐	
	Ja, aber erst seit meiner Entlassung aus dem Krankenhaus	☐	
	Nein	☐	
	Weiß nicht	☐	

Organisation der Entlassung

6)	Wurde Ihnen im Krankenhaus mitgeteilt, unter welchen Voraussetzungen Sie entlassen werden können (z. B. Gesundheitszustand, abgeklärte Weiterversorgung)?		
	Ja	☐	
	Nein	☐	
	Weiß nicht	☐	

Muster

© G-BA und IQTIG 2024

7)	Wurde Ihnen Ihr Entlassungstermin im Krankenhaus zeitlich so mitgeteilt, dass Sie sich darauf einstellen konnten? Das kann sowohl der tatsächliche Entlassungstermin als auch ein vorläufiger, geplanter Entlassungstermin sein. Ja ..... ☐ Nein ..... ☐ *Weiß nicht* ..... ☐

8)	Wurde im Krankenhaus mit Ihnen besprochen, wie Sie am Tag Ihrer Entlassung nach Hause oder in eine medizinisch-pflegerische Einrichtung kommen (z. B. mit einem Krankentransport, Abholung durch Familie/Freunde)? Ja ..... ☐ Nein ..... ☐ Brauchte ich nicht ..... ☐ *Weiß nicht* ..... ☐

Erfahrungen mit dem Personal im Krankenhaus

9)	Hatten Sie im Krankenhaus Fragen zu Ihrer Entlassung? Ja ..... ☐ ⇒ **Bitte weiter mit Frage 10** Nein ..... ☐ ⇒ **Bitte weiter mit Frage 12** *Weiß nicht* ..... ☐ ⇒ **Bitte weiter mit Frage 12**

Muster

© G-BA und IQTIG 2024

10)	Konnten Sie im Krankenhaus jemanden erreichen, wenn Sie Fragen zu Ihrer Entlassung hatten? Immer ..... ☐ Meistens ..... ☐ Selten ..... ☐ Nie ..... ☐ *Weiß nicht* ..... ☐

11)	Wurden Ihre Fragen zur Entlassung im Krankenhaus so beantwortet, wie Sie es gebraucht haben? Immer ..... ☐ Meistens ..... ☐ Selten ..... ☐ Nie ..... ☐ *Weiß nicht* ..... ☐

12)	Haben Sie im Krankenhaus widersprüchliche Informationen zu Ihrer Entlassung erhalten? Ja ..... ☐ Nein ..... ☐ *Weiß nicht* ..... ☐

Muster

© G-BA und IQTIG 2024

Erfahrungen mit dem Sozialdienst im Krankenhaus

Im Krankenhaus gibt es einen Sozialdienst. Dort beraten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor allem bei persönlichen, finanziellen und beruflichen Angelegenheiten sowie zur Versorgung für die Zeit nach der Entlassung.

13) Wurden Sie während Ihres Aufenthalts im Krankenhaus von einer Mitarbeiterin / einem Mitarbeiter des Sozialdienstes beraten?

- Ja ☐ ⇒ **Bitte weiter mit Frage 14**
- Nein, obwohl es mir wichtig gewesen wäre ☐ ⇒ **Bitte weiter mit Frage 16**
- Ich wollte/brauchte das nicht ☐ ⇒ **Bitte weiter mit Frage 16**
- *Weiß nicht* ☐ ⇒ **Bitte weiter mit Frage 16**

14) War die Beratung durch den Sozialdienst für Sie hilfreich?

- Ja ☐
- Nein ☐
- *Weiß nicht* ☐

15) Wie häufig kamen folgende Situationen bei der Beratung vor?

Die Mitarbeiterin / der Mitarbeiter des Sozialdienstes hat …

Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz!

	Immer	Meistens	Selten	Nie	*Weiß nicht*
…sich für mich und meine Situation interessiert.	☐	☐	☐	☐	☐
…mir aufmerksam zugehört.	☐	☐	☐	☐	☐

Muster

© G-BA und IQTIG 2024

Klärung der Versorgung und Informationen zur Weiterversorgung

16) Wurde mit Ihnen im Krankenhaus geklärt, wie Ihre Lebens- und Versorgungssituation vor dem Aufenthalt im Krankenhaus aussah (z. B. Wohnsituation, Arbeit, Pflege, Hilfsmittel)?

- Ja ☐
- Nein, obwohl es mir wichtig gewesen wäre ☐
- Brauchte ich nicht ☐
- *Weiß nicht* ☐

17) Wurde mit Ihnen im Krankenhaus geklärt, wie Ihre Versorgung nach der Entlassung aussehen kann (z. B. Unterstützung durch einen Pflegedienst, Umzug in ein Pflegeheim)

- Ja ☐
- Nein, obwohl es mir wichtig gewesen wäre ☐
- Brauchte ich nicht ☐
- *Weiß nicht* ☐

18) Wurde mit Ihnen im Krankenhaus geklärt, welche Unterstützungsangebote oder Hilfen für Sie nach der Entlassung infrage kommen (z.B. Beratungsstellen, Selbsthilfegruppen, Sozialhilfen)?

- Ja ☐
- Nein, obwohl es mir wichtig gewesen wäre ☐
- Brauchte ich nicht ☐
- *Weiß nicht* ☐

Muster

© G-BA und IQTIG 2024

19)	Wurden Sie im Krankenhaus bei Entscheidungen zu Ihrer Weiterversorgung nach der Entlassung so einbezogen, wie Sie es wollten? Ja ☐ Nein ☐ Brauchte ich nicht ☐ *Weiß nicht* ☐

20)	Wurde mit Ihnen im Krankenhaus vor Ihrer Entlassung darüber gesprochen, wie sich Ihr Gesundheitszustand nach der Entlassung entwickeln kann? Damit meinen wir eine Prognose bzw. Einschätzung zum weiteren Verlauf Ihrer Gesundheit nach der Entlassung. Ja ☐ Nein, obwohl es mir wichtig gewesen wäre ☐ Brauchte ich nicht ☐ *Weiß nicht* ☐

21)	Wurden Sie im Krankenhaus darüber informiert, welche medizinische Behandlung nach Ihrer Entlassung durch eine Hausärztin / einen Hausarzt oder niedergelassene Fachärztinnen/Fachärzte notwendig ist? Ja ☐ Nein, obwohl es mir wichtig gewesen wäre ☐ Brauchte ich nicht ☐ *Weiß nicht* ☐

Muster

© G-BA und IQTIG 2024

22)	Wurden Sie im Krankenhaus darüber informiert, welche weiteren Therapien oder Behandlungen nach Ihrer Entlassung notwendig sind (z. B. Physiotherapie, Psychotherapie, Rehabilitation)? Ja ..... ☐ Nein, obwohl es mir wichtig gewesen wäre ..... ☐ Brauchte ich nicht ..... ☐ *Weiß nicht* ..... ☐

23)	Wurden Sie im Krankenhaus darüber informiert, welche Hilfsmittel Sie nach Ihrer Entlassung benötigen (z. B. Gehhilfen, Rollstuhl, Pflegebett, Material zur Wundversorgung)? Ja ..... ☐ Nein, obwohl es mir wichtig gewesen wäre ..... ☐ Brauchte ich nicht ..... ☐ *Weiß nicht* ..... ☐

Muster

© G-BA und IQTIG 2024

Medikamente für die Zeit nach der Entlassung

Bitte denken Sie bei den folgenden Fragen nur an die Medikamente, die Sie nach der Entlassung aus dem Krankenhaus (weiterhin) einnehmen müssen.

24) Haben Sie im Krankenhaus neue Medikamente für die Zeit nach der Entlassung bekommen bzw. wurden Medikamente umgestellt (z. B. andere Art der Einnahme, andere Menge)?

Damit sind alle Medikamente gemeint, die Sie nach der Entlassung einnehmen.

- Ja, ich habe neue Medikamente bekommen bzw. meine Medikamente wurden umgestellt. ☐ ⇒ **Bitte weiter mit Frage 25**
- Nein, ich habe keine neuen Medikamente bekommen bzw. es wurden keine Medikamente umgestellt. ☐ ⇒ **Bitte weiter mit Frage 30**

25) Sind Sie an einem Freitag, am Wochenende oder vor einem gesetzlichen Feiertag nach Hause gegangen bzw. entlassen worden?

- Ja ☐ ⇒ **Bitte weiter mit Frage 26**
- Nein ☐ ⇒ **Bitte weiter mit Frage 28**
- *Weiß nicht* ☐ ⇒ **Bitte weiter mit Frage 28**

26) Haben Sie bei der Entlassung, bzw. als Sie nach Hause gegangen sind, Medikamente mitbekommen?

- Ja ☐
- Nein, ich habe keine Medikamente mitbekommen ☐
- Nein, ich wollte keine Medikamente mitnehmen ☐
- Nein, ich musste keine Medikamente einnehmen ☐
- *Weiß nicht* ☐

Muster

© G-BA und IQTIG 2024

27) Haben Sie bei der Entlassung, bzw. als Sie nach Hause gegangen sind, ein Rezept für Medikamente mitbekommen?

Ja ..... ☐

Nein ..... ☐

Weiß nicht ..... ☐

28) Bitte denken Sie nur an die Medikamente, die Sie nach der Entlassung aus dem Krankenhaus neu einnehmen oder bei denen die Einnahme umgestellt wurde.

Hat eine Ärztin / ein Arzt aus dem Krankenhaus mit Ihnen darüber gesprochen, …

Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz!

	Für jedes Medikament	Für die meisten Medikamente	Nur für wenige Medikamente	Für gar kein Medikament	*Weiß nicht*
…welche Medikamente Sie nach der Entlassung einnehmen sollen?	☐	☐	☐	☐	☐
…wofür Sie die Medikamente nach der Entlassung einnehmen sollen?	☐	☐	☐	☐	☐
…welche Neben- und Wechselwirkungen die Medikamente haben können?	☐	☐	☐	☐	☐

Muster

© G-BA und IQTIG 2024

29) Bitte denken Sie weiterhin nur an die Medikamente, die Sie nach der Entlassung aus dem Krankenhaus neu einnehmen oder bei denen die Einnahme umgestellt wurde:

Wurde mit Ihnen im Krankenhaus darüber gesprochen, …

Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz!

	Für jedes Medikament	Für die meisten Medikamente	Nur für wenige Medikamente	Für gar kein Medikament	*Weiß nicht*
…wann Sie die Medikamente einnehmen sollen (z. B. nach Bedarf, zu bestimmten Tageszeiten)?	☐	☐	☐	☐	☐
…wie lange Sie die Medikamente einnehmen sollen?	☐	☐	☐	☐	☐
…wie viel Sie von dem jeweiligen Medikament einnehmen sollen (Dosierung)?	☐	☐	☐	☐	☐

Medizinische und pflegerische Selbstversorgung nach der Entlassung

30) Wurden Sie bzw. Ihre Angehörigen im Krankenhaus darauf vorbereitet, die medizinische oder pflegerische Versorgung zu Hause zu übernehmen (z. B. Wunden versorgen, Körperpflege, mit Symptomen oder körperlichen Einschränkungen im Alltag umgehen)?

Ja ..... ☐

Nein, obwohl es mir wichtig gewesen wäre ..... ☐

Brauchte ich nicht ..... ☐

Weiß nicht ..... ☐

Muster

© G-BA und IQTIG 2024

31) Wurden Sie im Krankenhaus darüber informiert, wie Sie …

Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz!

	Ja	Nein	Brauchte ich nicht	*Weiß nicht*
…sich nach Ihrer Entlassung im Alltag verhalten sollen (z. B. Hinweise zur körperlichen Belastung, zur Ernährung)?	☐	☐	☐	☐
…mögliche Komplikationen und Warnsignale erkennen können (z. B. Atemnot, Fieber, Wundinfektion, depressive Verstimmung)?	☐	☐	☐	☐
…sich bei Komplikationen und Warnsignalen verhalten müssen?	☐	☐	☐	☐

Hilfsmittel für die Zeit nach der Entlassung

32) Nutzen Sie nach Ihrer Entlassung aus dem Krankenhaus neue Hilfsmittel, die Sie vorher noch nicht benutzt haben (z. B. Gehhilfen, Toilettensitz, Pflegebett)?

Ja ..... ☐ ⇒ **Bitte weiter mit Frage 33**

Nein ..... ☐ ⇒ **Bitte weiter mit Frage 34**

33) Wurde Ihnen im Krankenhaus gezeigt, wie Sie mit diesen neuen Hilfsmitteln umgehen?

Ja, für alle Hilfsmittel ..... ☐

Ja, aber nicht für alle Hilfsmittel ..... ☐

Nein, für kein Hilfsmittel ..... ☐

Brauchte ich nicht ..... ☐

Weiß nicht ..... ☐

Muster

© G-BA und IQTIG 2024

Unterstützung für die Zeit nach der Entlassung

34) Wurden Sie vom Krankenhaus dabei unterstützt, Anträge für Ihre Weiterversorgung zu stellen (z. B. für Rehabilitation, Pflegegrad, Schwerbehinderung)?

- Ja ☐
- Nein ☐
- Brauchte ich nicht ☐
- *Weiß nicht* ☐

35) Wurden Ihnen im Krankenhaus Therapien für die Zeit nach der Entlassung empfohlen (z. B. Physio-, Ergo- oder Sprachtherapie, Psychotherapie)?

- Ja ☐ ⇒ **Bitte weiter mit Frage 36**
- Nein ☐ ⇒ **Bitte weiter mit Frage 37**
- *Weiß nicht* ☐ ⇒ **Bitte weiter mit Frage 37**

36) Wurden Sie vom Krankenhaus dabei unterstützt, solche Anschlusstherapien zu organisieren (z. B. mit einer Liste mit Kontaktdaten, einem Rezept / einer Verordnung)?

- Ja ☐
- Nein ☐
- Brauchte ich nicht ☐
- *Weiß nicht* ☐

37) Wurde Ihnen im Krankenhaus empfohlen, nach der Entlassung Unterstützung durch einen Pflegedienst oder eine Haushaltshilfe in Anspruch zu nehmen?

- Ja ☐ ⇒ **Bitte weiter mit Frage 38**
- Nein ☐ ⇒ **Bitte weiter mit Frage 39**
- *Weiß nicht* ☐ ⇒ **Bitte weiter mit Frage 39**

Muster

© G-BA und IQTIG 2024

38) Wurden Sie vom Krankenhaus dabei unterstützt, für die Zeit unmittelbar nach der Entlassung …

Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz!

	Ja	Nein	Brauchte ich nicht	*Weiß nicht*
…einen Pflegedienst zu organisieren?	☐	☐	☐	☐
…eine Haushaltshilfe zu organisieren?	☐	☐	☐	☐

39) Wurde mit Ihnen im Krankenhaus besprochen, an wen Sie sich nach der Entlassung wenden können, wenn Sie Fragen zu Ihrer medizinischen oder pflegerischen Versorgung haben (z. B. an das Krankenhaus direkt, an eine Hausärztin / einen Hausarzt, an einen Pflegedienst)?

Ja ..... ☐

Nein, obwohl es mir wichtig gewesen wäre ..... ☐

Brauchte ich nicht ..... ☐

Weiß nicht ..... ☐

Muster

© G-BA und IQTIG 2024

Das abschließende Gespräch zur Entlassung

40)	Wurde mit Ihnen am Ende Ihres Aufenthalts im Krankenhaus ein Abschlussgespräch geführt? Ja ☐ ⇒ **Bitte weiter mit Frage 41** Nein ☐ ⇒ **Bitte weiter mit Frage 43** *Weiß nicht* ☐ ⇒ **Bitte weiter mit Frage 43**

41)	Konnten Sie im Abschlussgespräch die Themen ansprechen, die Ihnen in Bezug auf Ihre Entlassung wichtig waren? Ja ☐ Nein, obwohl es mir wichtig gewesen wäre ☐ Ich hatte keine Themen, Anliegen oder Fragen zu meiner Entlassung ☐ *Weiß nicht* ☐

42)	Wurde Ihnen vom Krankenhaus angeboten, Angehörige oder andere Vertrauenspersonen zum Abschlussgespräch mitzubringen? Ja ☐ Nein, obwohl es mir wichtig gewesen wäre ☐ Ich wollte/brauchte das nicht ☐ *Weiß nicht* ☐

Muster

© G-BA und IQTIG 2024

Ihre Bereitschaft zur Entlassung

Bitte denken Sie weiterhin nur an die Entlassung aus dem Krankenhaus, die in Ihrem Anschreiben genannt ist.

43) Wenn Sie nun an den Zeitpunkt Ihrer Entlassung aus dem Krankenhaus denken: Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

Ich war in Bezug auf …

Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz!

	Voll und ganz bereit	Eher bereit	Eher nicht bereit	Gar nicht bereit	Trifft auf mich nicht zu	*Weiß nicht*
…meine körperliche Verfassung bereit, entlassen zu werden.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
…meine psychische Verfassung bereit, entlassen zu werden.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
…die Unterstützung durch andere bereit, entlassen zu werden (z. B. Versorgung durch Familie/Angehörige, Pflegedienst).	☐	☐	☐	☐	☐	☐

44) Wurde am Ende Ihres Aufenthalts im Krankenhaus mit Ihnen darüber gesprochen, ob Sie bereit für die Entlassung sind?

Ja ..... ☐

Nein ..... ☐

Brauchte ich nicht ..... ☐

Weiß nicht ..... ☐

Muster

© G-BA und IQTIG 2024

Dokumente zur Entlassung

45) Ein wichtiges Dokument zur Entlassung ist der Entlassbrief. Wir meinen damit den Arztbrief, der Informationen zu Ihrer Behandlung und Weiterversorgung enthält. Das kann sowohl eine vorläufige Kurzform als auch der ausführliche Entlassbrief sein.

Haben Sie spätestens am Tag Ihrer Entlassung einen Entlassbrief erhalten?

- Ja ☐
- Nein ☐
- *Weiß nicht* ☐

Abschließend möchten wir Sie noch um ein paar Angaben zu Ihrer Person bitten.

46) In welchem Jahr wurden Sie geboren?

Geburtsjahr ☐☐☐☐

47) Welches Geschlecht haben Sie?

- Weiblich ☐
- Männlich ☐
- Divers ☐

48) Bitte denken Sie weiterhin nur an die Entlassung aus dem Krankenhaus, die in Ihrem Anschreiben genannt ist.

Wie oft wurden Sie in den 12 Monaten vor dieser Entlassung bereits in einem Krankenhaus ganztägig mit Übernachtung (vollstationär) behandelt?

- Gar nicht ☐
- 1-mal ☐
- 2- bis 3-mal ☐
- 4-mal oder mehr ☐
- *Weiß nicht* ☐

Muster

© G-BA und IQTIG 2024

49)	Wie viele verschreibungspflichtige Medikamente nehmen Sie aktuell ein? Damit meinen wir Medikamente, für die Sie ein Rezept von einer Ärztin / einem Arzt bekommen. Keine verschreibungspflichtigen Medikamente ..... ☐ 1 bis 2 verschreibungspflichtige Medikamente ..... ☐ 3 bis 4 verschreibungspflichtige Medikamente ..... ☐ 5 oder mehr verschreibungspflichtige Medikamente ..... ☐ *Weiß nicht* ..... ☐

Muster

© G-BA und IQTIG 2024

50) Hat eine Ärztin oder ein Arzt bei Ihnen jemals eine oder mehrere der folgenden Erkrankungen festgestellt?

Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz!

	Ja	Nein
Chronische Lungenerkrankungen (z. B. Bronchitis, COPD, Asthma)	☐	☐
Bluthochdruck	☐	☐
Chronische Erkrankungen des Magens oder des Darms	☐	☐
Herz-Kreislauf-Erkrankungen	☐	☐
Herzinfarkt	☐	☐
Schlaganfall	☐	☐
Diabetes / hoher Blutzucker (kein Schwangerschaftsdiabetes)	☐	☐
Chronische Erkrankungen der Leber oder der Niere	☐	☐
Krebserkrankung	☐	☐
Psychische Erkrankung	☐	☐
Demenz oder Alzheimer	☐	☐
Neurologische Erkrankung (z. B. Parkinson, MS, Migräne)	☐	☐
Entwicklungsstörung (z. B. ADS/ADHS)	☐	☐
Rheumatische Erkrankungen (z. B. Arthritis oder Arthrose)	☐	☐

51) Ist Ihre Muttersprache Deutsch?

Ja ☐ ⇒ **Bitte weiter mit Frage 53**

Nein ☐ ⇒ **Bitte weiter mit Frage 52**

Muster

© G-BA und IQTIG 2024

52)	Wie schätzen Sie Ihre Deutschkenntnisse ein? Meine Deutschkenntnisse sind: Sehr gut ☐ Eher gut ☐ Eher schlecht ☐ Sehr schlecht ☐

53)	Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie? Schülerin/Schüler, besuche eine allgemeinbildende Vollzeitschule ☐ Von der Schule abgegangen ohne Abschluss ☐ Hauptschulabschluss (Volksschulabschluss) oder gleichwertiger Abschluss ☐ Polytechnische Oberschule der DDR mit Abschluss der 8. oder 9. Klasse ☐ Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss ☐ Polytechnische Oberschule der DDR mit Abschluss der 10. Klasse ☐ Fachhochschulreife ☐ Abitur / Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Gymnasium bzw. EOS, auch EOS mit Lehre) ☐ Einen anderen Schulabschluss ☐

Muster

© G-BA und IQTIG 2024

54) Wie ist Ihre derzeitige berufliche Situation?

Bitte machen Sie nur ein Kreuz!

- Schülerin/Schüler oder Studentin/Student ☐
- Berufstätig, in Vollzeit angestellt oder selbstständig (mindestens 35 Stunden) ☐
- Berufstätig, in Teilzeit angestellt oder selbstständig (15 bis 34 Stunden) ☐
- Berufstätig, geringfügige Beschäftigung (höchstens 14 Stunden) ☐
- Arbeitslos ☐
- Altersrente ☐
- Erwerbsunfähigkeitsrente/Erwerbsminderungsrente ☐
- Hausfrau/Hausmann ☐
- Ausbildung, Umschulung ☐
- Wiedereingliederungsmaßnahme ☐
- Sonstiges ☐

55) Wer hat den Fragebogen beantwortet?

- Person, die im Anschreiben genannt wurde (Patientin/Patient) ☐
- Vertrauensperson (z. B. Familie, Freunde, gesetzliche Vertretung) ☐
- Patientin/Patient und Vertrauensperson zusammen ☐

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!

Muster

© G-BA und IQTIG 2024

Impressum

HERAUSGEBER

IQTIG – Institut für Qualitätssicherung
und Transparenz im Gesundheitswesen
Katharina-Heinroth-Ufer 1
10787 Berlin

Telefon: (030) 58 58 26-0

info@iqtig.org
iqtig.org

© G-BA und IQTIG 2024